



Informationen zu Deutschlands Clusterpolitik auf einen Blick

Informationen zu Deutschlands Clusterpolitik auf einen Blick
Gemeinsame Plattform von BMWi und BMBF ab sofort online
Heute ist die Clusterplattform Deutschland online gegangen. Das neue Internetportal der Bundesministerien für Wirtschaft und Technologie sowie für Bildung und Forschung ist unter www.clusterplattform.de erreichbar und bietet einen umfassenden Überblick über die clusterpolitischen Maßnahmen des Bundes und der Länder. In Spitzenclustern bündeln führende Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weitere Akteure eines Technologie- und Innovationsfeldes ihre Kräfte in einer Region.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Cluster bieten enorme Wettbewerbsvorteile, insbesondere durch verbesserte Arbeitsteilung und stärkeren Wissens- und Erfahrungsaustausch. Sie steigern die Innovationskraft der Akteure und sichern und stärken damit den Produktionsstandort Deutschland. Das ist gerade in der derzeitigen weltwirtschaftlichen Lage von großer Bedeutung für unser Land."
Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Annette Schavan: "Die deutschen Spitzencluster stärken die Innovationsfähigkeit in den Regionen. Mit ihrem erfolgreichen Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sind sie ein Vorbild für Europa. Das zeigt sich auch daran, dass die Cluster zum Anziehungspunkt für Forscher und Fachkräfte aus aller Welt geworden sind." Aus diesen Gründen war die deutsche Clusterlandschaft auch Thema des "Innovationsdialogs zwischen Bundesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft" im April 2011. Als Ergebnis dieses Treffens ist in Zusammenarbeit mit den Ländern die Clusterplattform Deutschland entstanden. Das Portal erschließt kompakt und anschaulich die regionalen und nationalen Clusterinitiativen sowie die Förderaktivitäten des Bundes und der Länder und soll sich zudem zu einem Dialogforum für Clusterakteure und -forscher entwickeln. Über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert ein Newsletter, der unter www.clusterplattform.de/newsletter bezogen werden kann.

Mit der Clusterplattform Deutschland werden alle an Clusterthemen Interessierten angesprochen - Programmverantwortliche des Bundes, der Länder und Regionen genauso wie Clustermanager, Clusterbeteiligte und die verschiedenen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, angrenzenden Politikbereichen, Wirtschaftsförderung oder Regionalentwicklung und gerade auch Interessenten aus dem Ausland.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe